

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Didaktische Vorschläge .....	15
<b>1 Bilanzierung von Anschaffungsvorgängen im Sach- und Finanzanlagevermögen (HGB) – Fallstudie .....</b>	<b>17</b>
1.1 Zeitplan für die Lehre .....	17
1.2 Aufgabenstellung .....	17
1.2.1 Sachverhalte der Invest AG im Geschäftsjahr 20X1 .....	17
1.2.2 Sachverhalte der Invest AG im Geschäftsjahr 20X2 .....	20
1.2.3 Fragestellungen .....	20
1.2.4 Einschlägige (Rechts-)Normen .....	21
1.2.5 Literaturhinweise zur Fallbearbeitung .....	21
1.3 Lösungsskizze .....	22
1.3.1 Fragenkomplex 1: Zugangszeitpunkt und Zugangs-/Folgebewertung 20X1 .....	22
1.3.1.1 Grundstückserwerb .....	22
1.3.1.2 Dienstfahrzeug .....	26
1.3.1.3 Geschenktes Kunstwerk .....	30
1.3.1.4 Fertigungsmaschine .....	33
1.3.1.5 Laborequipment .....	35
1.3.1.6 Aktienkauf .....	38
1.3.2 Fragenkomplex 2: Erstellung eines Anlagegitters .....	39
1.3.2.1 Allgemeine Struktur .....	39
1.3.2.2 Auswirkungen auf das Anlagegitter des Geschäftsjahres 20X1 .....	43
1.3.3 Fragenkomplex 3: Außerplanmäßige Abschreibungen .....	45
1.3.3.1 Allgemeine Regelungen .....	45
1.3.3.2 Dienstfahrzeug .....	48
1.3.3.3 Aktien der Mäh AG .....	49
1.4 Erweiterungsmöglichkeiten .....	50
1.5 Literaturverzeichnis .....	50
<b>2 Bilanzierung von Miet- und Leasingverhältnissen (HGB/IFRS) – Fallstudie .....</b>	<b>53</b>
2.1 Zeitplan für die Lehre .....	53
2.2 Aufgabenstellung .....	53
2.2.1 Sachverhalte der Off Balance GmbH .....	53
2.2.2 Fragestellungen .....	56
2.2.3 Einschlägige (Rechts-)Normen .....	57
2.2.4 Literaturhinweise zur Fallbearbeitung .....	57

2.3	Lösungsskizze .....	58
2.3.1	Fragenkomplex 1: Bilanzielle Zuordnung nach HGB .....	58
2.3.1.1	Handelsrechtliche Grundlagen .....	58
2.3.1.2	Pillendreher-Anlage .....	59
2.3.1.3	Kfz I (Popel Corsair) .....	60
2.3.1.4	Kfz II (Porscho 977) .....	61
2.3.1.5	Kehrmaschine .....	62
2.3.1.6	Notebooks .....	62
2.3.1.7	Ladengeschäft .....	64
2.3.1.8	Kfz III (HundeI Sontata) .....	65
2.3.1.9	Kfz IV (Popel Corsair II) .....	66
2.3.2	Fragenkomplex 2: Handelsrechtliche Buchungen beim Leasingnehmer und -geber .....	67
2.3.2.1	Pillendreher-Anlage .....	67
2.3.2.2	Kfz I (Popel Corsair) .....	73
2.3.3	Fragenkomplex 3: Handelsrechtliche Anhangangaben beim Leasingnehmer ....	75
2.3.3.1	Anhangangaben bei Zurechnung des Leasingguts zur OB GmbH als Leasingnehmer .....	75
2.3.3.2	Anhangangaben bei Zurechnung des Leasingguts zum Vertragspartner (Leasinggeber) der OB GmbH .....	75
2.3.4	Fragenkomplex 4: Behandlung nach IFRS beim Leasingnehmer .....	78
2.3.4.1	Grundlagen nach IFRS .....	78
2.3.4.2	Pillendreher-Anlage .....	80
2.3.4.3	Kfz I (Popel Corsair) .....	80
2.3.5	Fragenkomplex 5: Bilanzielle Konsequenzen nach IFRS beim Leasingnehmer ...	81
2.3.5.1	Pillendreher-Anlage .....	81
2.3.5.2	Kfz I (Popel Corsair) .....	83
2.4	Erweiterungsmöglichkeiten .....	84
2.5	Literaturverzeichnis .....	84
<b>3</b>	<b>Bilanzierung von latenten Steuern (HGB/IFRS/ESTG) – Fallstudie .....</b>	<b>85</b>
3.1	Zeitplan für die Lehre .....	85
3.2	Aufgabenstellung .....	85
3.2.1	Sachverhalte der Taxator AG .....	85
3.2.2	Fragestellungen .....	86
3.2.3	Einschlägige (Rechts-)Normen .....	87
3.2.4	Literaturhinweise zur Fallbearbeitung .....	88
3.3	Lösungsskizze .....	88
3.3.1	Fragenkomplex 1: Das Konzept latenter Steuern nach HGB, IFRS und US-GAAP .....	88
3.3.2	Fragenkomplex 2: Analyse der Geschäftsvorfälle und Bestimmung des Steuersatzes .....	90

3.3.2.1	Grundlegende Feststellungen .....	90
3.3.2.2	Bestimmung des Steuersatzes der Taxator AG .....	90
3.3.2.3	Untersuchung der einzelnen Geschäftsvorfälle .....	91
3.3.3	Fragenkomplex 3: Ausweis und Buchung der Steuerlatenzen .....	98
3.3.4	Fragenkomplex 4: Vorschlag für die Formulierung der Anhangangaben .....	103
3.3.4.1	Angabe von Differenzen, steuerlichen Verlustvorträgen und Steuersätzen gemäß § 285 Nr. 29 HGB .....	103
3.3.4.2	Anfangs- und Endbestand sowie Veränderungen latenter Steuersalden gemäß § 285 Nr. 30 HGB .....	106
3.3.5	Fragenkomplex 5: Bestimmung des ausschüttungsfähigen Betrags .....	108
3.3.6	Fragenkomplex 6: Übereinstimmungen/Abweichungen zwischen HGB und IFRS bei der Bilanzierung der Sachverhalte .....	110
3.3.6.1	Hinweise zur Bilanzierung in der IFRS-Bilanz .....	110
3.3.6.2	Analyse der einzelnen Sachverhalte .....	112
3.3.6.3	Zusammenfassung der Differenzen IFRS vs. HGB im Geschäftsjahr 2X11 .....	115
3.4	Erweiterungsmöglichkeiten .....	115
3.5	Literaturverzeichnis .....	116
<b>4</b>	<b>Bilanzierung des Eigenkapitals (HGB) – Fallstudie .....</b>	<b>117</b>
4.1	Zeitplan für die Lehre .....	117
4.2	Aufgabenstellung .....	117
4.2.1	Sachverhalte der Anti-Pläte AG .....	117
4.2.2	Fragestellungen .....	120
4.2.3	Einschlägige (Rechts-)Normen .....	121
4.2.4	Literaturhinweise zur Fallbearbeitung .....	121
4.3	Lösungsskizze .....	122
4.3.1	Fragenkomplex 1: Eigenkapital in der Gründungsphase und Ergebnisverwendungsrechnung (2X11) .....	122
4.3.1.1	Bestimmung des gezeichneten Kapitals, des Grundkapitals sowie der eingezahlten bzw. eingeforderten Beträge und des Agios ...	122
4.3.1.2	Bestimmung des Jahresüberschusses 2X11 .....	124
4.3.1.3	Rücklagendotierung .....	125
4.3.1.4	Ausweis in der Bilanz .....	127
4.3.1.5	Ausweis in der GuV/Gewinnverwendungsrechnung .....	129
4.3.2	Fragenkomplex 2: Einzahlung ausstehender Einlagen und Rückkauf eigener Aktien (2X12) .....	130
4.3.2.1	Einzahlung der ausstehenden Einlagen .....	130
4.3.2.2	Dotierung der gesetzlichen Rücklage .....	130
4.3.2.3	Satzungsregel zur Rücklagendotierung .....	130
4.3.2.4	Rückkauf eigener Aktien .....	131

4.3.2.5	Ausweis in der Bilanz .....	132
4.3.2.6	Ausweis in der GuV/Gewinnverwendungsrechnung .....	133
4.3.3	Fragenkomplex 3: Verkauf eigener Anteile (2X13) .....	134
4.3.4	Fragenkomplex 4: Eigenkapitaldarstellung in der Verlustsituation und Maßnahmen zur Abwendung einer Überschuldung (2X14) .....	136
4.3.4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag .....	136
4.3.4.2	Eignung der Maßnahmen zur Abwendung der Überschuldung .....	137
4.3.4.3	Auswirkungen des Forderungsverzichts mit Besserungsschein auf die Eigenkapitalsituation der AP AG .....	139
4.3.4.4	Bilanzierung der alternativen Sanierungskonzepte beim Anteilseigner NR AG .....	140
4.3.5	Fragenkomplex 5: Aufstellung der Eigenkapitalspiegel 2X11–2X14 .....	141
4.4	Erweiterungsmöglichkeiten .....	148
4.5	Literaturverzeichnis .....	148
<b>5</b>	<b>Bilanzierung von Rückstellungen (HGB/ESTg) – Fallstudie .....</b>	<b>151</b>
5.1	Zeitplan für die Lehre .....	151
5.2	Aufgabenstellung .....	151
5.2.1	Sachverhalte der Pro-Visions AG .....	151
5.2.2	Fragestellungen .....	153
5.2.3	Einschlägige (Rechts-)Normen .....	154
5.2.4	Methodische Hinweise zur Ermittlung von Pensionsrückstellungen .....	154
5.2.4.1	Teilwertverfahren .....	154
5.2.4.2	Anwartschaftsbarwertverfahren .....	156
5.2.4.3	Systematik Teilwertverfahren .....	157
5.2.4.4	Systematik Anwartschaftsbarwertverfahren .....	159
5.2.5	Literaturhinweise zur Fallbearbeitung .....	160
5.3	Lösungsskizze .....	161
5.3.1	Fragenkomplex 1: Durchsicht der Vertragsverhältnisse .....	161
5.3.1.1	Maschinenherstellung (Sachverhalt 1) .....	161
5.3.1.2	Werkvertrag über Anstricharbeiten (Sachverhalt 2) .....	166
5.3.2	Fragenkomplex 2: Pensionszusage .....	168
5.3.2.1	Notwendigkeit des Ansatzes einer Rückstellung .....	168
5.3.2.2	Bewertung der Rückstellung .....	169
5.3.2.3	Relevanz von Steuerlatenzen .....	174
5.4	Erweiterungsmöglichkeiten .....	177
5.5	Literaturverzeichnis .....	177
	Stichwortverzeichnis .....	179
	Autoren .....	181